

TRANS-SCHWARZWALD DAILY NEWS



Mountain BIKE

TRANS SCHWARZWALD

ERGEBNISSE 2. ETAPPE: 78,4 KM, 2625 HM

KATEGORIE	NAME	ZEIT
Single Herren	Manuel Fumic	03:12:09
Single Damen	Milena Landtwing	03:43:19
Teamrace Herren	Kugler/Genze (Merida)	03:14:18
Teamrace Mixed	van de Ven/ van den Brand	03:51:29
Masters	Smart Cycling MA Team	03:52:09
Grand Masters	Landersheim/Weber (Aldegott)	04:22:16

DIE HIGHLIGHTS VON HEUTE

➡➡➡ KÖNIGSETAPPE IM MATSCH

Vom Start weg ging es heute nach einem kurzem Anstieg in Bad Wildbad zunächst relativ flach über den Enztalradweg bis Enzklösterle-Rohnbach zum ersten Depot. Danach folgte der erste längere Anstieg Richtung Gompelscheuer. Zum 3. Depot führte die Strecke in rasanter Fahrt mit bis zu 75 km/h nach Schönmünzach.

➡➡➡ RAUF, RAUF, RAUF ...

Ab dem 2. Depot folgte ein Anstieg nach dem anderen, immer wieder hoch auf 900 M.ü.M. und wieder runter - teilweise anspruchsvolle Trails mit schwierigem Gelände und mit dem einen oder anderen Downhill gespickt.

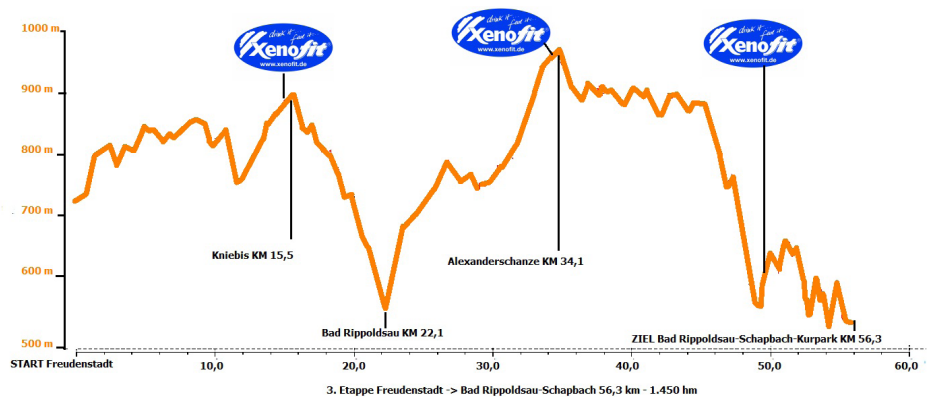
➡➡➡ VERREGNETES FINISH IM HERZEN DES SCHWARZWALDS

Deutschlands größter Marktplatz liegt im Herzen von Freudenstadt. Leider konnte sich dieser durch das trübe Wetter nicht in seiner vollen Pracht präsentieren. Trotzdem ein Highlight, dass wir erstmals beim VMTS in Freudenstadt zu Gast sein dürfen.

➡➡➡ SIEG DES TOPSTARS

Toll, dass beim VMTS so viele Promis am Start sind. Manuel Fumic hatte gestern noch einen Defekt, heute lief es bei ihm wie am Schnürchen - sein Etappensieg ist ein weiteres Highlight und macht klar: Deutschlands größtes Etappenrennen ist auch Deutschlands hochkarätigstes Rennen.

Die morgige Etappe:



Start: Vom Marktplatz Freudenstadt führt der Parcours mitten durch die Stadt, bevor wir nach ca. 1,5 km in den Wald einfahren. Ohne größere Anstiege geht es die ersten 15 km über kleine Wellen in Richtung Kniebis.

Es folgt eine 7 km lange Abfahrt und schon sind wir das erste Mal in Bad Rippoldsau-Schapbach. Die nächsten 20 km sind überwiegend ansteigend mit kurzen Erholungen zwischendurch bevor wir bei KM 34,4 das zweite Depot an der Alexanderschance erreichen.

Bis Kilometer 45 fahren die VMTS-Racer auf der dortigen Höhe bis zum Winterbergkopf bevor die Strecke wieder bergab zur zweiten Passage nach Bad Rippoldsau-Schapbach führt.

Finish: Die Teilnehmer sehen dann bereits das Ziel vor Augen - aber es folgt noch der Leckerbissen dieser Etappe: Ein Trail folgt auf den anderen über die inzwischen schon legendäre „Holzriese“, ein kurzer, aber steiler Downhill bis hinunter zum Ziel im Kurpark.

Das Wetter Viel schlimmer geht's nimmer als heute. Durch den späten Start bestehen gute Chancen auf eine trockene Etappe. Im Laufe des Tages lockert es auf und am Nachmittag erwarten Euch hoffentlich Sonne und „milde“ 18 Grad im Zielort. Quelle: Wetterfrosch Rik

mazda

Besser trinken, besser leben.

Heute ohne Baggy-Short: Manuel Fumic holt sich den Tages-sieg vor Thomas Dietsch (re.) und Moritz Milatz.

Foto: Armin M. Kistenbrück



MATSCH FUN

DIE ZWEITE ETAPPE DER VAUDE MountainBIKE TRANS SCHWARZWALD VERSANK IM SCHLAMM. MANNI FUMIC HOLTE SICH DEN TAGESSIEG, PIA SUNDSTEDT PATZTE.

Was für eine Schlamm-schlacht: Die 2620 Höhenmeter und 78,4 Kilometer hatten es wahrlich in sich. Als wäre das Streckenprofil nicht schon hart genug, mussten die 440 VMTS-Racer auch noch Wind, Kälte und Regen trotzen. **Manuel Fumic** (3:12h) gewann die Etappe von Bad Wildbad nach Freudenstadt vor **Thomas**

Dietsch (Bulls) und vor Moritz Milatz (Merida). Das Trio setzte sich nach etwa 25 km ab und rollte zusammen über die Ziellinie. **Die Teamwertung** konnten nach 3:14h Hannes Genze und Andreas Kugler verteidigen. „Heute war es extrem hart. Mit so manchem Hobby-Racer kann man da echt Mitleid haben, so eiskalt wie es heute war“, so Merida-Profi Genze. Stark präsentierte sich Texpa-Simplon: „Uwe Hardter und ich haben heute ein paar Plätze gut gemacht, das war wichtig“, so Roland Golderer. Der Zweikampf bei den Frauen zwischen **Pia Sundstedt** und **Milena Landt-**

wing entschied die Rothaus-Cube-Bikerin: „Bei mir lief es erstaunlich gut. Aber mit Pia ist immer zu rechnen. Ich werde mich morgen nicht auf meinen sieben Minuten Vorsprung ausruhen“, sagte Milena. Adelheid Morath wurde Vierte, bleibt aber Dritte im Gesamtklassement. **Uli Rottler** und Sven Simon konnten in der Master-Wertung ihre Führung nicht verteidigen. Den Grandmaster-Tagessieg holten wieder Uwe Landersheim und Clemens Weber vom Aldegott-Team. **Hinweis von Datasport:** Bitte stellt sicher, dass der Transponder richtig, d.h. stabil an der Startnummer angebracht ist!



Foto: Luchien Haer

Mann des Tages

Sascha Kessler vom Wheeler iXS Team konnte im Ziel vor Schmerz nicht mehr stehen: „Mich haben Krämpfe geplagt, das war zum Schreien.“ Die Bergwacht hülte den 23-Jährigen in Rettungsdecken. „Egal, morgen bin ich wieder frisch an der Startlinie.“



ROLAND GOLDERER
„Die Team-Wertung der VMTS 2010 wird jetzt so richtig spannend. Wir von Texpa Simplon konnten

heute im Gesamtklassement auf Platz drei aufschließen.“

BAD DÜRRHEIMER

Besser trinken, besser leben.



krachenfels

Bäckerei Café Konditorei

Alde Gott

Winzer eG

CENTURION
Forge ahead



Hoch schwarzwald

Mountain BIKE



THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS

